

## INHALT

Frankfurt am Main war im Mittelalter eine der bedeutendsten Städte des Heiligen Römischen Reiches: Wahlstadt des römisch-deutschen Königs, Schauplatz zahlreicher Reichstage, Messestadt, europäisches Handels- und Finanzzentrum und Drehscheibe des Fernhandels. Jenseits dieser politischen und wirtschaftlichen Bedeutung, die das städtische Leben temporär durch die Anwesenheit einer Vielzahl von Gästen beeinflusste, war Frankfurt eine mittlere Reichsstadt mit einer differenzierten städtischen Gesellschaft, einem selbstbewussten Patriziat, zahlreichen erfolgreichen Kaufmannsfamilien und Zünften, Geistlichen und jüdischen EinwohnerInnen. All dies erforderte Beziehungen des Rates als städtischem Repräsentativorgan wie auch der verschiedenen städtischen Gruppen, Institutionen und Personen zu auswärtigen AkteurInnen, im Alltag ebenso wie während der besonderen Ereignisse wie Messen oder Reichstage.

Die Tagung befasst sich mit der Frage, wie sich die vielfältigen Außenbeziehungen Frankfurts im Zeitraum vom 13. bis zum 16. Jahrhundert auf das Innenleben der Stadt ausgewirkt haben. Führten sie zur Bildung neuer Strukturen und Institutionen, zu Transformationen der Gesellschaft oder zu Änderungen von Infrastruktur und Stadtbild?

Die Tagung wird finanziell gefördert durch die Cronstett- und Hynspergische evangelische Stiftung zu Frankfurt am Main und von der Dr. Marschner Stiftung.



## LEITUNG UND KONTAKT

### Tagungsleitung:

Nina Gallion (JGU Mainz)

Michael Matthäus (ISG Frankfurt)

Kristina Odenweller (ISG Frankfurt)



### Tagungsort:

Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main  
Im Karmeliterkloster, Münzgasse 9,  
60311 Frankfurt am Main

### Anmeldung (bis zum 15.09.2024):

Annette Zimmermann (Sekretariat)

Historisches Seminar der JGU Mainz

Tel.: +49 (0)6131 39-24462

E-Mail: [landesgeschichte-mittelalter@uni-mainz.de](mailto:landesgeschichte-mittelalter@uni-mainz.de)

Eine Anmeldung für den öffentlichen Abendvortrag ist nicht notwendig.

### Abbildungsnachweis:

Georg Braun und Franz Hogenberg, Vogelschauplan von Frankfurt am Main, in: *Civitates orbis terrarum*, 1572, S. 35, © ISG FFM Best. S8-1, Nr. 3475.



# Das spätmittelalterliche Frankfurt im Spiegel seiner Außenbeziehungen

Frankfurt am Main, 25.–27. September 2024



# TAGUNGSPROGRAMM

## Mittwoch, 25. September 2024

12.00 Uhr: Begrüßung und thematische Einführung

**Kristina Odenweller | Frankfurt**  
**Nina Gallion | Mainz**

### Sektion 1: Politische Außenbeziehungen

Moderation: Giuseppe Cusa | Siegen

12.30 Uhr: Frankfurt und sein Umland – der Blick auf die topographischen Verhältnisse beiderseits der Mauer

**Felicitas Schmieder | Hagen**

13.15 Uhr: **Mittagsimbiss**

13.45 Uhr: Aus der zweiten Reihe. Der Frankfurter Ratsherr und Gesandte Jakob Stralenberg (ca. 1388–1439) im Kontext der städtischen Außenpolitik

**Christopher Folkens | Münster**

14.30 Uhr: „Wann ir mit denselben uern eitgenoßen zu rade werdent ...“. Frankfurt und die Reichsstädte der Wetterau in den überregionalen Städtebünden und Bündnisprojekten des Spätmittelalters

**Christian Jörg | Stuttgart**

15.15 Uhr: **Kaffeepause**

### Sektion 2: Religiöse Außenbeziehungen

Moderation: Bettina Schmitt | Frankfurt

15.45 Uhr: „Aus großer Ferne unter vielen Kosten und großen Mühen“. Wie Frankfurt in Mittelalter und Früher Neuzeit an seine Heiligen gelangte

**Matthias Kloft | Limburg**

16.30 Uhr: Gedruckte „schmachbuecher“ und „lasterschriften“. Die Pfefferkorn-Reuchlin-Debatte und ihre Wirkung im Druck

**Simone Hallstein | Köln**

17.15 Uhr: **Kaffeepause**

17.45 Uhr: Distanzierungen. Die Reichsstadt Frankfurt und die Reformierten im 16. und frühen 17. Jahrhundert

**Matthias Schnettger | Mainz**

## Donnerstag, 26. September 2024

### Sektion 3: Soziale Außenbeziehungen

Moderation: Sita Steckel | Frankfurt

9.00 Uhr: (Neu-)Frankfurterinnen und ihre Beziehungsnetze

**Regina Schäfer | Mainz/Valencia**

9.45 Uhr: Stadtadvokaten, Stadtärzte, Büchsenmeister, Scharfrichter und Ratsschiff. Die Ausleihe Frankfurter Funktionsträger

**Michael Matthäus | Frankfurt**

10.30 Uhr: **Kaffeepause**

11.00 Uhr: Die Außenbeziehungen der jüdischen Gemeinde Frankfurts im langen 14. Jahrhundert

**David Schnur | Saarbrücken**

11.45 Uhr: Die Mainmetropole als Sehnsuchtsort? Migration städtischer Führungsschichten nach Frankfurt im 15. und 16. Jahrhundert

**Raoul Hippchen und Heidrun Ochs | Mainz**

12.30 Uhr: **Mittagspause**

14.00 Uhr: **Exkursion (Karmeliterkloster, St. Leonhard)**

## Öffentlicher Abendvortrag

Moderation: Nina Gallion | Mainz

18.00 Uhr: Frankfurts Stellung im spätmittelalterlichen Reich: Vor- und Nachteile einer episodischen ‚Hauptstadt‘

**Pierre Monnet | Paris**

## Freitag, 27. September 2024

### Sektion 4: Wirtschaftliche Außenbeziehungen

Moderation: Jessika Nowak | Wuppertal

9.00 Uhr: „Ghen Franckfort dahin kumen thut manch wunderlich und seltzams blut“. Zur Anziehungskraft der Frankfurter Messen im Mittelalter

**Michael Rothmann | Hannover**

9.45 Uhr: Leinen los! Die Marktschiffahrt zwischen Mainz und Frankfurt im späten Mittelalter

**Nina Gallion | Mainz**

10.30 Uhr: **Kaffeepause**

11.00 Uhr: Frankfurt und Venedig

**Tobias Daniels | München**

11.45 Uhr: Visuelles und akustisches Stadtimage: Der Frankfurter Turmbau des Spätmittelalters im überregionalen Wettbewerb

**Christian Freigang | Berlin**

12.30 Uhr: Resümee und Ausblicke

**Caspar Ehlers | Frankfurt**

13.30 Uhr: **Ende der Tagung**